

Präventives Waldbrandmanagement im Nationalpark

STAATSBETRIEB
SACHSENFORST



reistaat
SACHSEN

Betriebliche Maßnahmen und Kommunikation



Inhalt

- Der große Waldbrand 2022 – einige Bilder und Fakten
- Stand nach dem Brand – Erkenntnisse und Grundlagen
- Präventivmaßnahmen im NLP
- Waldbrand und Kommunikation
- Anstehende Aufgaben - Fazit



Nationalparke Sächsische / Böhmisches Schweiz
Waldbrand 25.07.2022
- Übersichtskarte -

- Waldbrandfläche D (115 ha)
- Waldbrandfläche CZ (1031 ha)
- Staatsgrenze

0 125 250 500 750 1.000 1.250 1.500 Meter

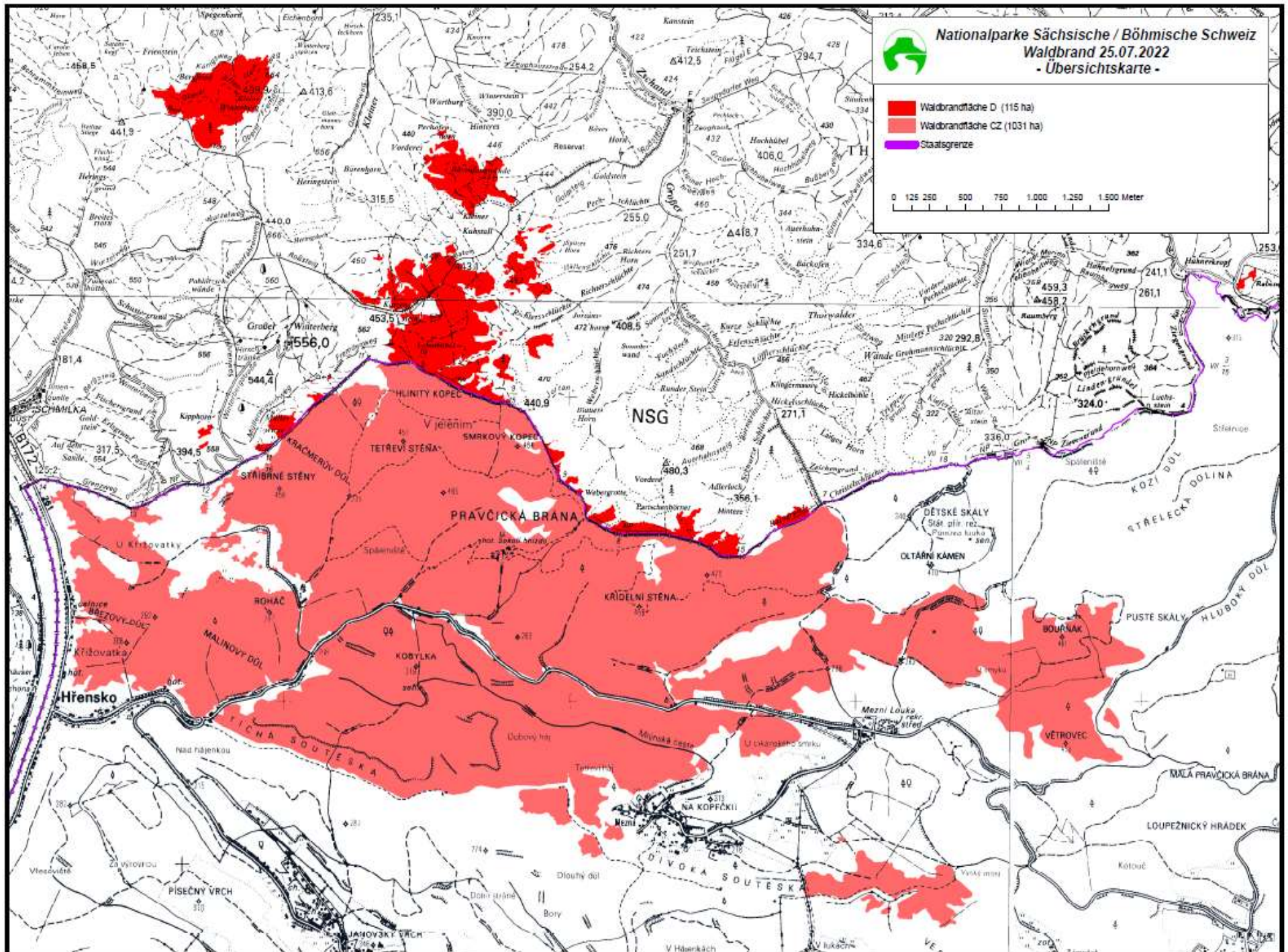




Bild: Yvonne Brückner

Der große Waldbrand 2022 – einige Bilder und Fakten



Richterschlüchte - vorher



Richterschlüchte - nachher

Der große Waldbrand 2022 – einige Bilder und Fakten



- Bis zu 850 Einsatzkräfte in SN, 1200 in CZ
- Zeitweise 14 Hubschrauber (Landespolizei, Bundespolizei, Bundeswehr, privates Unternehmen)
- WA, Ranger, Verwaltung rund um die Uhr im Einsatz
- Unterstützung der anderen FoB und Maschinenstation von Anfang an bis zur Brandnachsorge – DANKE!

Stand nach dem Brand – Erkenntnisse und Grundlagen

- **Erkenntnisse und Grundlagen für das weitere Vorgehen nach dem Waldbrand**
 - Etablierung der Sächsischen Waldbrandkommission: Auswertung der sächsischen Waldbrände im Sommer 2022 im Hinblick auf das Brandgeschehen in der Gohrischheide/Landkreis Meißen, Arzberg/Landkreis Nordsachsen sowie im Nationalpark Sächsische Schweiz

Stand nach dem Brand – Erkenntnisse und Grundlagen

I Erkenntnisse und Grundlagen für das weitere Vorgehen nach dem Waldbrand

- Aufträge des Sächsischen Kabinetts an das SMEKUL in Nachbereitung des Waldbrands in der Sächsischen Schweiz:
 - Auswertung des Brandgeschehens (gutachterliche Stellungnahme Prof. Müller)
 - Waldbrandschutzkonzept für die NLP-Region
 - Kommunikationsstrategie zur Aufklärung und steten Information der Bevölkerung über die Gefahren von Waldbränden und über das richtige Verhalten im Wald zur Vermeidung von Waldbränden

Stand nach dem Brand – Erkenntnisse und Grundlagen



I Gutachterliche Stellungnahme Prof. Müller – Empfehlungen u.a.

- Überprüfung des Netzes der Rettungs- und Waldbrandschutzwege
- Maßnahmen an Rettungs- und Waldbrandschutzwegen im Sinne der Sicherheit der Einsatzkräfte (teilweise Totholzreduktion)
- Identifikation von gefährdenden Objekten und gefährdeten Objekten im und am Gebiet sowie Planung und Umsetzung von waldstruktureller Waldbrandvorbeugung
- Überprüfung der Löschwasserversorgung

Stand nach dem Brand – Erkenntnisse und Grundlagen

I Expertenkommission Waldbrand – Auszug aus den Empfehlungen für die Sächsische Schweiz

- An geeigneten Abschnitten der Rettungswege sollen Totholz minimiert werden bzw. Brandlasten reduziert werden
- Definition eines Einsatzwegenetzes mit den Feuerwehren
- Weiteres Anlegen von Löschwasserbehältern
- In der Pflegezone, angrenzend an Bebauungen: Waldumbau, wenn notwendig, Überprüfung der Zonierung an Wohnbebauung
- Keine gezielte Anlage von Waldbrandriegeln, Wundstreifen etc. aufgrund Topographie
- Keine künstliche Wiederaufforstung der Brandflächen – Sukzession

Präventivmaßnahmen im NLP



Präventivmaßnahmen im NLP

- **SBS und Nationalparkverwaltung haben u.a. beschafft:**
 - ein Multicar mit Wassertank für die schnelle mobile Löschwasserbereitstellung in abgelegenen Bereichen
 - einen Waldbrandanhänger mit einer leichten tragfähigen Pumpe, einem flexiblen faltbaren Becken mit 1800 l Fassungsvermögen, Schlauchmaterial, Waldbrandhacken, Stahlrohre sowie Löschrucksäcke



Präventivmaßnahmen im NLP

- **SBS und Nationalparkverwaltung haben u.a. beschafft:**
 - eine Drohne mit Wärmebildkamera (u.a. Unterstützung bei der Detektion von Brandherden)
 - zwei Quads mit Möglichkeit zum Anhängen des Waldbrandanhängers
 - 10 Wärmebildkameras, 58 Löschrucksäcke und 43 Hacken



I Weitere Aktivitäten

- Regelmäßiges Freischneiden der insgesamt 140 km Rettungswege sowie zahlreicher Wanderwege und Bergpfade: 2022 wurden 9 Rettungswege, 10 Wanderwege und Abschnitte an öffentlichen Straßen flächig + vorbeugend freigeschnitten; Maßnahmen 2023 in Planung, im Umfang ähnlich groß wie 2022
- Aufstockung der Mitarbeitenden Nationalparkwacht auf bis zu 35 Personen– wichtiger Teil der Waldbrandfrüherkennung, Waldbrandaufklärung sowie Ahndung bei Verstößen im Zusammenhang mit Feuer



I Enge Zusammenarbeit mit den Feuerwehren

- gemeinsame Beratung mit KBM, Stadtwehrleitungen, DRK, LRA etc. zum Thema Rettungswege/Erschließung und Nutzbarkeit für verschiedene Einsatzfahrzeuge > Definition von „Einsatzwegen“ verschiedener Kategorie
- Schulung der Mitarbeiter an der beschafften Drohne
- Gemeinsame Feuerwehrrübungen mit der FFW Ottendorf im Umgang mit Drohnen/Übung Waldbrand
- Brandverhütungsschauen in Hohnstein und Lohmen geplant



I Löschwasserversorgung

- Bau von 7 Löschwasserzisternen: eine Zisterne bisher gebaut
- Um dennoch für die aktuelle Waldbrandsaison Löschwasser in die Fläche zu bringen, hat die NLPV andere Möglichkeiten der dez. Löschwasserbereitstellung geprüft
- Der Erwerb von drei mobilen Löschwasserzisternen mit einem Volumen von je 20 m³ läuft



Bild: <https://tue-bau.de/materialverkauf/zisterne/>

I Im Moment: Erarbeitung des regionalen Waldbrandschutzkonzeptes für die Nationalparkregion

- Kabinettsbeschluss vom 23.08.2022:

*„Auftrag ist es, gemeinsam mit den für den Brand- und Katastrophenschutz zuständigen kommunalen Behörden und in Abstimmung mit der Entwicklungskommission des Landkreises auf Grundlage der Auswertung des aktuellen Brandgeschehens, unter Berücksichtigung der **besonderen rechtlichen, natürlichen und tatsächlichen Gegebenheiten** für die Nationalparkregion ein Waldbrandschutzkonzept bis Anfang des 2. Quartals 2023 zu erstellen.“*

- **Erarbeitung des regionalen Waldbrandschutzkonzeptes für die Nationalparkregion** im Rahmen des Projektes THOR der TU Dresden, Waldschutz, konzeptionelle Betrachtung in folgenden Bereichen:
 - Einsatzwege für Feuerwehr und Rettungsdienst (Sicherstellung Passierbarkeit, Sicherheit, Begehbarkeit; Brandlastreduktion)
 - Löschwasserversorgung (Status Quo der Entnahmestellen, weitere Empfehlungen)
 - Darstellung von gefährdenden und gefährdeten Objekten und inkl. Maßnahmenempfehlung
 - Vorschläge für mögliche zukünftige Waldbrandfrüherkennung
 - Darstellung der Bedarfe an Fortbildung sowie Forschung und Entwicklung



Präventivmaßnahmen im NLP

- **Erarbeitung des regionalen Waldbrandschutzkonzeptes:** erste konkrete Beispielflächen wurden besprochen und tlw. umgesetzt:
 - Maßnahmen zur Verringerung der Waldbrandgefahr oberhalb Campingplatz Ostrauer Mühle - **umgesetzt**
 - Beratung mit der Stadt Hohnstein am 10.03.23 zur Verringerung der Brandgefahr in ihrem Stadtwald (Fällung abgestorbener Fichten, tlw. Totholzreduktion)
 - Maßnahme an der Schrammsteinbaude (Kombination VKS/Waldbrandvorsorge) - **umgesetzt**



I grenzüberschreitende Abstimmung mit benachbartem NLP

- NLP'e Sächsische und Böhmische Schweiz bilden **einen** Naturraum mit grüner Grenze
- Gemeinsame Betrachtung zwingend erforderlich
- Diesbezügliche Abstimmungen zeigen, dass ein Großteil der Maßnahmen in eine sehr ähnliche Richtung laufen



I Waldbrandforschung 2023, Auswahl:

- TU DD, Forstzoologie + Akademie der Wissenschaften CZ: Regelmäßige Erhebungen (Vegetation, Insekten, Vögel und Fledermäuse) auf fünf deutschen Waldbrandflächen; grenzübergreifend 36 Flächen; lebender Bestand vs. verbrannt
- TU DD, Fernerkundung: u.a. Befliegungen mit Drohnen zur Aufnahme der noch vorhandenen Vegetationsstruktur, Langzeitmonitoring von Sukzession und Erosion; Kartierung der Brandflächen und des Verbrennungsgrades etc.
- IHI Zittau, Biotechnologie: Mykologische Untersuchungen; Vergleich Baumarten und Verbrannt/Nicht-Verbrannt



Waldbrand und Kommunikation

Lage in Waldbrandgebiet in Sächsischer Schweiz unverändert ernst

In der Waldbrandregion der Sächsischen Schweiz ist die Lage unverändert. Der Sprecher des Landratsamtes, Thomas Kunz, sagte, die Feuerwehr bekämpfte weiterhin Feuer am Boden und ziehe Gräben.



Thomas Kunz (re.) vom Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge steht beim Waldbrand im Nationalpark noch keine Zeichen der Entspannung.
Bildrechte: MITTELDEUTSCHER RUNDFUNK

800 KAMERADEN BEI WALDBRAND IM EINSATZ Weiterhin offene Feuer in Sächsischer Schweiz



WAS NACH DER BRAND-KATASTROPHE IM ELBSANDSTEINGEBIRGE ÜBRIG BLIEB

Im Tal der Tränen

Hoffnung für Rehe und andere Tiere

Genauso wie die Insekten, die in den Baumrinden gelebt haben. Die meisten Vögel - etwa Schwarzstörche, Uhus und Wanderfalken - dürften sich in Sicherheit gebracht haben.

Bei Rehen und anderen Waldbewohnern besteht laut dem Sachsenforst ebenfalls Hoffnung. Die Feuerwehren hätten noch keine verletzten oder toten Tiere gemeldet.

So düster die Bilder auch sind - die Aussichten sind es nicht. "In Teilen der Böhmisches Schweiz wächst fünf Tage nach dem Waldbrand schon wieder Gras", sagt Nationalpark-Sprecher Mayr. Die Asche sei reich an Mineralstoffen, der Boden habe viel Löschwasser aufgesaugt.

WALDBRAND
BRÄNDE IN KANADA BREITEN SICH AUS:
29.000 MENSCHEN EVAKUIERT

"Für manche Pflanzen sind das keine so schlechten Bedingungen." So könnten etwa Birken, Kiefern und Pappeln auf einem solchen Boden wachsen. "Es tut jetzt im Herzen weh, diese schwarzen Flächen zu sehen. Aber wir sind uns sicher, dass dort bald wieder Bäume wachsen werden."



Die Farbe der Hoffnung: Grüne Gräser sprossen bereits wieder im Prebischgrund. © Facebook/Viklav Sojka

Nationalparkchef sieht keine Entspannung der Lage

Laut dem Chef der Nationalparkverwaltung Ulf Zimmermann gestalten sich die Löscharbeiten weiter kompliziert. Auf die Frage nach einem Ende der Löscharbeiten sagte er MDR SACHSEN: "Die Lage ist angespannt. Wir hoffen, dass wir es beenden können. Aber die Wetterlage ist heiß und trocken. Mit Wind. Wir hoffen, dass sich die betroffenen Flächen nicht weiter ausdehnen. Momentan sind zwei Prozent des Parks verbrannt." Man arbeite daran, dass sich der Waldbrand nicht weiter ausdehne.

I „1. Phase“: Kommunikation während Waldbrand

- Federführung der Kommunikation lag während des Waldbrandes (Katastrophenalarm) bei Landratsamt
- unsererseits unterstützende Öffentlichkeitsarbeit

I „2. Phase“: Kommunikation nach Waldbrand

- 23.08.22 Kabinettsbeschluss mit Arbeitsaufträgen
- Abwarten der Ergebnisse aus den verschd. Aufträgen
- Parallel dazu Darstellung eigener Beobachtungen: Ermittlung genauer Brandflächengröße, Auswertungen zu Totholzverteilung, Baumartenzusammensetzung der Brandflächen etc.
- Führung wesentlicher Interessensträger auf die Flächen
- Erstellung FAQ's zu wesentlichen Fragen rund um den Waldbrand



I „3. Phase“: Kommunikation zum zukünftigen Waldbrandschutz

- Darstellung bisheriger Maßnahmen
- Darstellung zukünftiger Maßnahmen, aufbauend vor allem auf den Ergebnissen aus dem reg. Waldbrandschutzkonzept sowie der Umsetzung der Empfehlungen der Expertenkommission
- **Erklären, was wir tun, und warum wir es tun**

Waldbrand und Kommunikation

- 16 Exkursionen zu den Waldbrandflächen + WzW



- Mit Multiplikatoren und Entscheidern aus der Nationalparkregion
- Offen zeigen was passiert ist und vor Ort diskutieren:
 - Verschiedene Baumarten waren betroffen
 - es haben zu gleichen Teilen Flächen mit und ohne Totholz gebrannt
- Vertrauen aufbauen
 - auf die zuverlässige Waldentwicklung nach Brand und Borkenkäfer
 - auf die Nationalparkverwaltung und ihre Aktivitäten

Waldbrand und Kommunikation

19 weitere Termine



- OB Sebnitz mit Stadtrat und Ortsvorstehern
- Ortschaftsräte
- Verein der Freunde des NLP
- Mitgliederversammlung Tourismusverband
- ...

Waldbrand und Kommunikation

STAATSBETRIEB
SACHSENFORST



Investitionen in Waldbrandprävention
Nationalparkverwaltung sorgt vor

Nationalpark
Sächsische Schweiz

50 Jahre „Natur Natur sein lassen“ im Bayerischen Wald
Vortrag von Dr. Leibl zeigt Erfolge

Nationalpark
Sächsische Schweiz

Nach illegalem Lagerfeuer – möglicher 1. Waldbrand 2023 verhindert
Polizeiliche Ermittlungen laufen

Nationalpark
Sächsische Schweiz

Waldbrandmedaillen für Einsatz im Sommer 2022

Nationalpark
Sächsische Schweiz

Löschwasserbehälter: Baubeginn in Hohnstein
Für bessere Waldbrandbekämpfung

Nationalpark
Sächsische Schweiz

Betretungsverbot für alle Wälder
Im UK Sächsische Schweiz-Oberzugberge

Nationalpark
Sächsische Schweiz

Aktuelle Möglichkeiten der Unterstützung

Nationalpark
Sächsische Schweiz

Einsatz beendet!

Nationalpark
Sächsische Schweiz

Gesprächsabend Nationalpark oder Naturpark
Mittwoch, 1. Mai in Hainichen

Nationalpark
Sächsische Schweiz

Fragen und Antworten zum Waldbrand 2022

Nationalpark
Sächsische Schweiz

Besichtigung der Brandflächen
Mit unseren Nationalpark-Partnern

Nationalpark
Sächsische Schweiz

Sicherungsmaßnahmen entlang von Rettungswegen
Um Kurort Rathen und Stadt Wahlen

Nationalpark
Sächsische Schweiz

Mit der Nationalparkwacht auf dem Weg zur Wildnis
Jeden zweiten Freitag

Nationalpark
Sächsische Schweiz

Früherkennung von Bränden mit Wärmebildkamera
Gemeinsame Einsetzübung erfolgreich

Nationalpark
Sächsische Schweiz

Waldsperrung im gesamten Nationalpark aufgehoben
Aktive Waldbrandbekämpfung beendet

Nationalpark
Sächsische Schweiz

Waldbrand und Kommunikation

I Sensibilisierung./Öffentlichkeitsarbeit – weitere Maßnahmen u.a.

- Kooperation mit ÖPNV
- Entwurf neues Schilderkonzept: an den Eingängen des NLP sowie im Gelände an Wegweisern
- Druckplakate für Hotels, Touristinfos, Fähren, Busse,...
- Gemeinsame Kontrollen Feuerverbot mit Polizei fortführen und medial verarbeiten
- Multiplikatoren schulen/sensibilisieren



Waldbrand und Kommunikation

- Erweiterung des „Weges zur Wildnis“ auf Waldbrandfläche: Demonstration der natürlichen Wiederbewaldung nach Brand sowie weitere Sensibilisierung hinsichtlich des Themas Waldbrand



Anstehende Aufgaben - Fazit



Anstehende Aufgaben - Fazit

- Das Elbsandsteingebirge hat sehr spezifische Bedingungen aufgrund seiner topographischen Besonderheiten, seiner rechtlichen Grundlagen, seiner touristischen Bedeutung,...
- Damit einhergehend bestehen große Herausforderungen hinsichtlich des Waldbrandschutzes
- Wesentliches Ziel ist es, Waldbrände zu vermeiden, und sie, im Falles des Falles, auf schnellstem Wege einzudämmen und zu stoppen
- Waldbrandschutz war Daueraufgabe, und wird es bleiben

A photograph of a forest in autumn. The trees have sparse, brown leaves. In the foreground, there are several fallen logs and some green plants growing from the ground. The text "Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!" is overlaid in the center of the image.

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**